

An die Stelle des alten Mauerwallcs ist ein Ring hübscher Promenaden getreten, denen sich der Weinaupark würdig anschließt. Eine Allee, welche sich allerdings erst für spätere Generationen in ihrer vollen Entfaltung präsentieren wird, verbindet seit kurzem die Weinau mit der Stadt.

Auch in geistiger Beziehung steht Zittau vielen Schwesterstädten gleicher Größe weit voran. Es befinden sich in Zittau ein Gymnasium, ein Realgymnasium, drei Bürgerschulen, eine katholische Schule, eine Baugewerkschule, eine höhere Handelsschule, eine Handelsschule für Lehrlinge, eine obligatorische und eine gewerbliche Fortbildungsschule, sowie ferner ein Rettungshaus für verwahrloste Kinder. In einem Nebengebäude der Klosterkirche befindet sich das städtische Altertumsmuseum mit der Stadtbibliothek, für deren bessere Unterbringung hoffentlich recht bald Sorge getragen wird.

Zittau ist Sitz verschiedener Behörden, einer Amtshauptmannschaft, eines Bezirkskommandos, eines Amtsgerichtes mit einer Kammer für Handelsfachen, einer Handels- und Gewerbekammer, einer Bezirkssteuer-Einnahme mit Bauverwaltung, einer Straßen- und Wasserbau-Inspektion, einer Gewerbe-Inspektion, eines sächsischen und eines österreichischen Haupt-Zollamtes. In Garnison befindet sich das 3. sächsische Infanterie-Regiment Nr. 102 (Prinzregent Luitpold von Bayern).

Mit dem Blühen von Handel und Gewerbe ist auch die Einwohnerzahl Zittaus beständig gewachsen. Dieselbe betrug im Jahre

1849	10 056	Einwohner	1867	15 628	Einw. incl. 793 Militärpers.
1852	10 992	"	1871	17 869	" " 1276 "
1855	11 475	"	1875	20 417	" " 1433 "
1858	12 167	"	1880	22 473	" " 1535 "
1861	13 361	"	1885	23 198	" " 1531 "
1864	14 310	"	1890	25 394	" " 1594 "
			1895	28 133	Einwohner incl. Militär.

Von der zuletzt genannten Ziffer waren 24 084 Evangelische (einschließlich Dissidenten), 3900 Katholiken, 149 Juden. Augenblicklich (1. Juli 1896) beträgt die Einwohnerzahl 28 726. Die Zahl der bewohnten Häuser beträgt gegenwärtig 1764. Dieselben sind bei der königl. Landesbrandversicherung mit 40 359 400 Mark versichert. Bei Herausgabe des ersten Adreßbuches im Jahre 1880 hatte Zittau 1454 bewohnte Gebäude mit einer Brandversicherungssumme von 28 064 790 Mark.

So schreitet die Bedeutung Zittaus ruhig und sicher von Jahr zu Jahr vorwärts. Die Zeiten freilich, wo Zittau im Bunde der Sechsstädte eine politische Rolle spielte und Könige mit seiner Macht rechnen mußten, sind für immer vorüber. Mit dem Jahre 1815, wo Görlitz und Lauban mit einem großen Teil der Oberlausitz an Preußen fielen, ist der alte Sechsstädtebund, der ohnehin zuletzt jede politische Bedeutung verloren hatte, aufgelöst worden. An seine Stelle ist der Bund der „Vierstädte“ Zittau, Bautzen, Ramez und Löbau getreten, dem aber nur ein dekorativer bezw. historischer Charakter eigen ist. Die Bedeutung Zittaus liegt in der stetigen Weiterentwicklung seines gewerblichen und industriellen Lebens, und in dieser Beziehung beteiligt es sich trotz seiner etwas ungünstigen Lage im äußersten Zipfel der Monarchie erfolgreich an dem allgemeinen Wettbewerb. So möge es auch in Zukunft wachsen, blühen und gedeihen durch Fleiß, Tüchtigkeit und echten Bürgersinn seiner Bewohner!

